

[Kuleba hat ein internationales Treffen zum Thema Russland-Tribunal angekündigt](#)

24.01.2023

Vertreter mehrerer Länder werden nächste Woche zusammenkommen, um die Idee der Einrichtung eines Sondertribunals für das Verbrechen der russischen Aggression gegen die Ukraine zu fördern. Dies sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba am Montag, den 23. Januar, in einem TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vertreter mehrerer Länder werden nächste Woche zusammenkommen, um die Idee der Einrichtung eines Sondertribunals für das Verbrechen der russischen Aggression gegen die Ukraine zu fördern. Dies sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba am Montag, den 23. Januar, in einem TV-Marathon.

„Nicht öffentlich auf der diplomatischen Schiene, gibt es viele Entwicklungen, die uns der Einrichtung eines Tribunals näher bringen. Eines davon wird bereits in der nächsten Woche stattfinden. Eine Gruppe von Ländern, die sich sehr aktiv für die Einrichtung eines Sondertribunals einsetzen wird, wird an einem Ort zusammenkommen. Wenn das Ereignis eintritt, werden wir gesondert darüber sprechen“, sagte Kuleba.

Er versicherte, dass es nicht um „Symbole“ gehe, sondern um wirksame und konkrete Schritte.

Kuleba wies darauf hin, dass die Justiz ein langwieriger Prozess sei, den die Ukraine aber so weit wie möglich beschleunigen werde.

„Um ehrlich zu sein, habe ich keine Antwort darauf, in welchem Monat dieses Tribunal eingerichtet wird, aber ich verspreche, dass wir alles in unserer Macht Stehende und noch mehr tun werden, um Russland als Staat und Beamte vor Gericht zu bringen“, versicherte der Außenminister.

Großbritannien hatte zuvor ein „hybrides“ Tribunal über Russland vorgeschlagen. Es ist ein spezialisiertes Gericht, das in das nationale Justizsystem der Ukraine integriert ist und internationale Elemente enthält&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.